Sonntag, 28. März

Die nach dem HERRN fragen, werden ihn preisen.

Psalm 22,27

Alltagsfragen?

„Wie komme ich hier zu Gott, und wo kann ich ihn treffen?" Diese Fragen stellt mir ein Unbekannter in der Fußgängerzone. Ein Verrückter, denke ich und bin sprachlos. Nach diesen Fragen brauche ich Ruhe zum Nachdenken. Ich konzentriere mich: Das sind doch eigentlich Alltagsfragen, denke ich, aber viel ungewöhnlichere Fragen kann man nicht stellen. Um solche Fragen zu stellen, muss man nicht verrückt sein, nur mutig. Wenn jemand fragt: „Wie komme ich hier zum Doktor und wo kann ich ihn treffen?", ist das doch ganz normal. Wer so fragt, ist auf der Suche, will Kommunikation. Hat nicht aufgegeben und hat ein Anliegen. Wer so nach Gott fragt, hat ihn noch nicht vergessen. Schon seinen Namen zu nennen, ist eine Art „Preisung" Gottes. Gott will, dass wir ihn suchen und dass wir ihm unsere Anliegen im Alltag des Lebens anvertrauen. Gott ist immer bei den Menschen zu finden. L-O

Gott ist so groß,
dass er es wohl wert ist,
ihn ein ganzes Leben lang zu suchen.

Teresa von Ávila

L Mein erst Gefühl EG 451 · GL 639 · ErG (573)
BL Psalm 22,23–32